

ELTERN KIND PASS ZUSATZHEFT



Eltern
Kind
Pass

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, GESUNDHEIT,
PFLEGE UND KONSUMENTENSCHUTZ

Name:

Mutter

Kind

Impressum

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK, Sektion VII)
Stubenring 1, 1010 Wien

Druck:

Print Alliance HAV Produktions GmbH

Herstellungsort:

Bad Vöslau

Ausgabe:

2026

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Weitere Informationen:

FamilienGuide – Leistungen für Familien
in Österreich



Schwanger? Wissenswertes und
Unterstützungsangebote



Papa sein – in allen Lebenslagen. Wissens-
wertes und Unterstützungsangebote



Kinderbetreuungsgeld und Familienzeit-
bonus. Bessere Vereinbarkeit von Familie
und Beruf

Liebe Eltern,

mit 1. Oktober 2026 tritt ein weiterentwickeltes Untersuchungsprogramm in Kraft. Es wurde um zusätzliche Untersuchungen, Beratungen und Unterstützungsangebote erweitert.

Dieses Zusatzheft ergänzt das gelbe Eltern-Kind-Pass-Heft und bildet die neuen Untersuchungen und Beratungen des neuen Untersuchungsprogramms ab.

Die neuen Untersuchungen und Beratungen können ab dem 1. Oktober 2026 durchgeführt werden, sofern der Untersuchungszeitraum der jeweiligen Schwangerschaftswoche bzw. dem Alter des Kindes entspricht. Die Hauptdokumentation sowie die Dokumentation für das Kinderbetreuungsgeld verbleiben weiterhin im gelben Eltern-Kind-Pass-Heft.

Dieses Zusatzheft ist daher gemeinsam mit dem gelben Eltern-Kind-Pass-Heft mitzuführen. Es stellt sicher, dass auch die neu hinzugekommenen Leistungen vollständig dokumentiert werden können.

ELTERN-KIND-PASS-ZUSATZHEFT

MUTTER

Familienname

Vorname

Sozialversicherungsnummer

Geburtsdatum

Krankenkasse

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Telefon

Wo ist die Entbindung vorgesehen?

Im Bedarfsfall zu verständigen?

KIND

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

BIS SSW 16

Blutgruppenserologie:

Blutgruppe

☐ A ☐ B ☐ AB ☐ 0

Rh-Faktor

☐ pos. ☐ neg. ☐ Dvar:

Antikörper-Untersuchungen:

Antikörper-Suchtest: ☐ negativ ☐ positiv

Spezifität des Antikörpers:

Titer des Antikörpers:

HIV durchgeführt ☐

Lues Reaktion

☐ negativ ☐ positiv

Röteln-Antikörper

☐ negativ ☐ positiv

Toxoplasmose-Untersuchungen:

Vorbefund früherer SS: ☐ negativ ☐ positiv Titer (IE):

aktueller Befund: ☐ negativ ☐ positiv Titer (IE):

Blutbild:

Leukozytenanzahl: Granulozyten:

Lymphozyten: Monozyten:

Eosinophile Granulozyten: Erythrozytenanzahl:

Basophile Granulozyten: Hämatokrit:

Hämoglobin: MCH:

MCV: Thrombozyten:

Klinisch-chemische Parameter:

TSH-Bestimmung: (mIU/l)

oGTT bei erhöhtem Risiko (75g Glukose):

nüchtern (mg/dl):

1h (mg/dl):

2h (mg/dl):

Harnbefund (semiquantitativ): ☐ unauffällig ☐ auffällig

Auffälligkeiten:

Datum:

Name des Labors, Unterschrift

UNTERSUCHUNGEN

SSW 24 – 28

Antikörper-Untersuchungen:

Antikörper-Suchtest: ☐ negativ ☐ positiv
Spezifität des Antikörpers:
Titer des Antikörpers:

Blutgruppenserologie:

RhD-Faktor Schwangere: ☐ pos. ☐ neg. ☐ Dvar:

Fetaler Rh-Faktor

wenn RhD-Faktor Schwangere negativ oder nicht erhoben
☐ negativ ☐ positiv

Blutbild:

Leukozytenanzahl: Granulozyten:
Lymphozyten: Monozyten:
Eosinophile Granulozyten: Erythrozytenanzahl:
Basophile Granulozyten: Hämatokrit:
Hämoglobin: MCH:
MCV: Thrombozyten:

Toxoplasmose-Kontrolluntersuchungen:

bei negativem Vorbefund (letzte Kontrolle nach SSW 32)

☐ negativ ☐ positiv Titer (IE):
HBs-Antigen: ☐ negativ ☐ positiv

oGTT (75g Glukose):

nüchtern (mg/dl):
1 h (mg/dl):
2 h (mg/dl):

Harnbefund (semiquantitativ): ☐ unauffällig ☐ auffällig
Auffälligkeiten:

Datum:

Name des Labors, Unterschrift

ALLGEMEIN- UND FAMILIEN

SSW 14 – 20

Diese Untersuchung ersetzt die „interne Untersuchung“ (SSW 17–20) und ist nun nicht mehr relevant für den Bezug des Kinderbetreuungsgeldes in voller Höhe.

eigene Erkrankungen:

- ☐ keine
- ☐ Hypertonie unabhängig von der Schwangerschaft
- ☐ Hypertonie in vorangegangener Schwangerschaft
- ☐ Gestationsdiabetes
- ☐ Gerinnungsstörung:
- ☐ Schilddrüsendysfunktion
- ☐ Pulmonale Erkrankung
- ☐ Orthopädische Erkrankung:
- ☐ Neurologische Erkrankung:
- ☐ Psychiatrische Erkrankung:
- ☐ Immunologische Erkrankung:
- ☐ Maligne Erkrankung:
- ☐ Renale Erkrankung:
- ☐ Kardiovaskuläre Erkrankung:
- ☐ Hereditäre Erkrankung oder angeborene Fehlbildung:
.....
- ☐ Auffälligkeit Stimmung und Schlaf
- ☐ Unfallgefährdung oder Schadstoffexposition
im beruflichen oder privaten Umfeld (sportliche
Betätigung, Landwirtschaft...)

MEDIZINISCHE UNTERSUCHUNG

☐ Sonstige Erkrankungen:

Bekannte familiäre Erkrankungen:

☐ keine

☐ Hypertonie unabhängig von der Schwangerschaft

☐ Hypertonie in vorangegangener Schwangerschaft

☐ Gestationsdiabetes

☐ Gerinnungsstörung:

☐ Schilddrüsendysfunktion

☐ Pulmonale Erkrankung

☐ Orthopädische Erkrankung:

☐ Neurologische Erkrankung:

☐ Psychiatrische Erkrankung:

☐ Immunologische Erkrankung:

☐ Maligne Erkrankung:

☐ Renale Erkrankung:

☐ Kardiovaskuläre Erkrankung:

☐ Hereditäre Erkrankung oder angeborene Fehlbildung:

.....

☐ Auffälligkeit Stimmung und Schlaf

☐ Unfallgefährdung oder Schadstoffexposition
im beruflichen oder privaten Umfeld (sportliche
Betätigung, Landwirtschaft...)

☐ Sonstige Erkrankungen:

Datum:

Stempel, ärztliche Unterschrift

GESUNDHEITSGESPRÄCH

SSW 14 – 20

Für die Durchführung der Erhebung von Belastungen stehen auf der Website des Sozialministeriums unter www.sozialministerium.at/ekp unterstützende Leitfragen und Fragebögen zur Verfügung.

Erhebung psychische Belastungen ☐

Erhebung psychosoziale Belastungen ☐

Durchführung PHQ-2; Punkte:

Wenn PHQ-2 $\geq$ 3 Punkte → Durchführung EPDS; Punkte:

Durchführung GAD-2; Punkte:

Wenn GAD-2 $\geq$ 3 Punkte → Durchführung GAD-7; Punkte:

Erhebung sozioökonomische Belastungen ☐

Erhebung zu Gewalterfahrung ☐

Sozialanamnestisches Gespräch ☐

Information/Ermutigung bzgl. möglicher Hilfestellungen
(z.B. Frühe Hilfen, Frauen- und Mädchenberatungsstellen)
und Inanspruchnahme erfolgt ☐

Datum:

Stempel, Unterschrift

HEBAMMENBERATUNG 2

SSW 24 – 34

Für die Durchführung der Erhebung von Belastungen stehen auf der Website des Sozialministeriums unter www.sozialministerium.at/ekp unterstützende Leitfragen und Fragebögen zur Verfügung.

Durchführung PHQ-2; Punkte:

Wenn PHQ-2 $\geq$ 3 Punkte → Durchführung EPDS; Punkte:

Durchführung GAD-2; Punkte:

Wenn GAD-2 $\geq$ 3 Punkte → Durchführung GAD-7; Punkte:

Information/Beratung über folgende Themen erfolgt:

- ☐ Schwangerschaftsverlauf
- ☐ Geburt
- ☐ Wochenbett
- ☐ Stillen, Säuglingsernährung
- ☐ Babyschreien und Schütteltrauma
- ☐ Ängste/Unsicherheiten
- ☐ gesundheitsförderndes Verhalten
- ☐ persönliche Lebenssituation (Partnerschaft, berufliche Situation, Einkommen, psychische Probleme etc.)
- ☐ psychosoziales Umfeld, Erwartungen und Fragen

Besondere Beratungsergebnisse/weiterführender
Unterstützungsbedarf:

.....

Datum:

Stempel, Unterschrift

4. ULTRASCHALLUNTERSUCHUNG

SSW 35 – 38

SSW + Tage

Kindslage

Plazentalokalisation

Herzaktion

Fruchtwassermenge

☐ normal

☐ Polyhydramnion

☐ Oligohydramnion

☐ Anhydramnion

Biometrie in mm

Biparietaler Durchmesser

Kopfumfang

Abdomen quer

Abdomenumfang

Femurlänge

Biometrie entsprechend SSW: ☐ ja ☐ nein

Geschätztes Gewicht des Kindes (in g)

Kontrollbedarf: ☐ nein ☐ ja

Weiterführende Untersuchung veranlasst: ☐ nein ☐ ja

wegen:

Datum:

Stempel, Unterschrift

ULTRASCHALLUNTERSUCHUNG 2

SSW 18 – 22

Zervixinsuffizienz liegt aktuell vor ☐

Datum:

Stempel, Unterschrift

SCHWANGERENUNTERSUCHUNG 5

SSW 35 – 38

B-Streptokokken (Kultur oder PCR): ☐ negativ ☐ positiv

Erhebung sozioökonomische Belastungen ☐

Datum:

Stempel, Unterschrift

ELTERNBERATUNG

ab Feststellung Schwangerschaft bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres des Kindes

Umfassende Beratung für Eltern über verschiedene Themen, darunter: Finanzielle Leistungen rund um die Geburt; Partnerschaftliche Aufteilung der Familienzeit; Verschiedene Karenzmodelle; Elternteilzeit; Wiedereinstieg in den Job; Pensionssplitting; Elternsein; Erziehung; Konfliktbewältigung.

- **Information/Beratung über arbeitsrechtliche und finanzielle Bedingungen erfolgt:** z. B. Mutterschutz und Wochengeld (Betriebshilfe), Karenzmodelle, Kinderbetreuungsgeld (KBG), Partnerschafts- + Familienzeitbonus, Familienbeihilfe-Mehrkindzuschlag, Papamonat.
- **Information/ Beratung über Themen zur Erwerbstätigkeit und Vereinbarkeit erfolgt:** z. B. Elternteilzeit, Anforderungen der Erwerbstätigkeit, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Wiedereinstieg in den Job, Informationen über die Auswirkungen von Teilzeit auf die Pension.
- **Information/ Beratung über Themen zur Elternschaft erfolgt**

Weitere Informationen sowie teilnehmende Beratungsstellen finden Sie unter familienberatung.gv.at.

Datum der Beratung:

Stempel, Unterschrift

HÜFTULTRASCHALLUNTERSUCHUNG 1

1. LW

Rechtes Hüftgelenk:

Typ: ☐ Ia ☐ Ib ☐ IIa ☐ IIc ☐ D
☐ IIIa ☐ IIIb ☐ IV

Winkel:

α :

β :

Linkes Hüftgelenk:

Typ: ☐ Ia ☐ Ib ☐ IIa ☐ IIc ☐ D
☐ IIIa ☐ IIIb ☐ IV

Winkel:

α :

β :

Anmerkungen:

Kontrolle in (Wochen):

Überweisung an:

Behandlungsindikation ☐

Welche Therapie (Freitext):

.....

.....

Datum:

Stempel, Unterschrift

HÖRSCREENING

1. – 4. LW

Untersuchungsbefund 1

Methode ☐ OAE (otoakustische Emissionen)
☐ AABR (automatisierte Hirnstammaudiometrie)

Befund rechts: ☐ unauffällig ☐ auffällig

Befund links: ☐ unauffällig ☐ auffällig

2. Untersuchung empfohlen ☐

Anmerkungen (Freitext):

Datum:

Stempel, Unterschrift

Untersuchungsbefund 2 (falls notwendig)

Methode ☐ OAE (otoakustische Emissionen)
☐ AABR (automatisierte Hirnstammaudiometrie)

Befund rechts: ☐ unauffällig ☐ auffällig

Befund links: ☐ unauffällig ☐ auffällig

Pädaudiologische Abklärung empfohlen ☐

Anmerkungen (Freitext):

Datum:

Stempel, Unterschrift

HÜFTULTRASCHALLUNTERSUCHUNG 2

6.-8. LW

Rechtes Hüftgelenk:

Typ: ☐ Ia ☐ Ib ☐ IIa ☐ IIc ☐ D
☐ IIIa ☐ IIIb ☐ IV

Winkel:

α :

β :

Linkes Hüftgelenk:

Typ: ☐ Ia ☐ Ib ☐ IIa ☐ IIc ☐ D
☐ IIIa ☐ IIIb ☐ IV

Winkel:

α :

β :

Anmerkungen:

Kontrolle in (Wochen):

Überweisung an:

Behandlungsindikation ☐

Welche Therapie (Freitext):

.....

.....

Datum:

Stempel, Unterschrift

3. – 5. LM

Für die Durchführung der Erhebung von Belastungen stehen auf der Website des Sozialministeriums unter www.sozialministerium.at/ekp unterstützende Leitfragen und Fragebögen zur Verfügung.

Erhebung psychosoziale Belastungen

☐

Durchführung PHQ-2; Punkte:

wenn PHQ-2 $\geq$ 3 Punkte → Durchführung EPDS; Punkte:

Durchführung GAD-2; Punkte:

wenn GAD-2 $\geq$ 3 Punkte → Durchführung GAD-7; Punkte:

Erhebung sozioökonomische Belastungen

☐

Überweisung an Fachperson oder Frühe Hilfen empfohlen ☐

Wenn ja, an welche konkrete Einrichtung/Fachperson
überwiesen:

.....

.....

Anmerkungen:

UNTERSUCHUNG 3

Information/Beratung über folgende Themen erfolgt:

- ☐ SIDS-Prophylaxe
- ☐ Rauchfreie Umgebung, Passivrauch
- ☐ Unfallverhütung
- ☐ Empfohlene Impfungen laut Impfplan
- ☐ Unterstützungsangebote (z.B. Frühe Hilfen, <https://fruehehilfen.at/kontaktformular>)
- ☐ Gewalt (u.a. Gewalt in Beziehungen oder gewaltfreie Erziehung)

Datum:

Stempel, Unterschrift

KINDESUNTERSUCHUNG 4

7.–9. LM

Information/Beratung über folgende Themen erfolgt:

- ☐ Rauchfreie Umgebung, Passivrauch
- ☐ Mundgesundheit, Zahnpflege
- ☐ Sonnenschutz
- ☐ Unfallverhütung
- ☐ Empfohlene Impfungen laut Impfplan
- ☐ Unterstützungsangebote (z.B. Frühe Hilfen, <https://fruehehilfen.at/kontaktformular>)
- ☐ Gewalt (u.a. Gewalt in Beziehungen oder gewaltfreie Erziehung)
- ☐ Sonstiges (Freitext):

Datum:

Stempel, Unterschrift

KINDESUNTERSUCHUNG 5

10.–14. LM

Information/Beratung über folgende Themen erfolgt:

- ☐ Rauchfreie Umgebung, Passivrauch
- ☐ Mundgesundheit, Zahnpflege
- ☐ Unfallverhütung
- ☐ Ernährung
- ☐ Empfohlene Impfungen laut Impfplan
- ☐ Unterstützungsangebote (z.B. Frühe Hilfen, <https://fruehehilfen.at/kontaktformular>)
- ☐ Gewalt (u.a. Gewalt in Beziehungen oder gewaltfreie Erziehung)

Datum:

Stempel, Unterschrift

KINDESUNTERSUCHUNG 6

22. – 26. LM

Information/Beratung über folgende Themen erfolgt:

- ☐ Bewegung
- ☐ Rauchfreie Umgebung, Passivrauch
- ☐ Unfallverhütung
- ☐ Empfohlene Impfungen laut Impfplan
- ☐ Unterstützungsangebote (z. B. Frühe Hilfen, <https://fruehehilfen.at/kontaktformular>)
- ☐ Gewalt (u. a. Gewalt in Beziehungen oder gewaltfreie Erziehung)

Datum:

Stempel, Unterschrift

KINDESUNTERSUCHUNG 7

34. – 38. LM

Information/Beratung über folgende Themen erfolgt:

- ☐ Bewegung
- ☐ Rauchfreie Umgebung, Passivrauch
- ☐ Unfallverhütung
- ☐ Empfohlene Impfungen laut Impfplan
- ☐ Unterstützungsangebote (z. B. Frühe Hilfen, <https://fruehehilfen.at/kontaktformular>)
- ☐ Gewalt (u. a. Gewalt in Beziehungen oder gewaltfreie Erziehung)

Datum:

Stempel, Unterschrift

KINDESUNTERSUCHUNG 8

46. – 50. LM

Information/Beratung über folgende Themen erfolgt:

- ☐ Bewegung
- ☐ Rauchfreie Umgebung, Passivrauch
- ☐ Unfallverhütung
- ☐ Empfohlene Impfungen laut Impfplan
- ☐ Unterstützungsangebote (z. B. Frühe Hilfen, <https://fruehehilfen.at/kontaktformular>)
- ☐ Gewalt (u. a. Gewalt in Beziehungen oder gewaltfreie Erziehung)

Datum:

Stempel, Unterschrift

KINDESUNTERSUCHUNG 9

58. – 62. LM

Information/Beratung über folgende Themen erfolgt:

- ☐ Bewegung
- ☐ Rauchfreie Umgebung, Passivrauch
- ☐ Unfallverhütung
- ☐ Empfohlene Impfungen laut Impfplan
- ☐ Unterstützungsangebote (z. B. Frühe Hilfen, <https://fruehehilfen.at/kontaktformular>)
- ☐ Gewalt (u. a. Gewalt in Beziehungen oder gewaltfreie Erziehung)

Datum:

Stempel, Unterschrift

Notrufnummern

Rettung: 144

Polizei: 133

Feuerwehr: 122

Internat. Notruf (Mobilnotruf): 112

Ärztefunkdienst: 141

Telefonseelsorge: 142

Die Gesundheitsnummer: 1450

Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800/222 555

Vergiftungsinformationszentrale Wien:

01/406 43 43